

Wettkampfvorschriften Seeländische Turntage

Seeländisches Turnfest vom 22. bis 24. Juni 2018
Seeländischer Jugendturntag vom 24. Juni 2018



Inhaltsverzeichnis

Wettkampfvorschriften Seeländische Turntage	1
Seeländisches Turnfest vom 22. bis 24. Juni 2018 Seeländischer Jugendturntag vom 24. Juni 2018	1
1. Allgemeine Bestimmungen	3
1.1 Durchführung	3
1.2 Teilnahme	3
1.3 Zuständigkeiten.....	3
1.4 Geltungsbereich Vorschriften	3
1.5 Angebote.....	3
1.6 Meldungen/Mutationen	4
1.7 Verletzungen	5
1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe	5
1.9 Richter.....	6
2. Vereinswettkämpfe	8
2.1 Allgemein	8
2.2 Altersstufe Jugend	12
2.3 Altersstufe Aktive.....	15
2.4 Altersstufe Frauen/Männer	17
2.5 Altersstufe Senioren	19
3. Einzelwettkämpfe	20
3.1 Turnzeiten	20
3.2 Geräteturnen.....	20
3.3 Leichtathletik	21
3.4 Frauen/Männer/Senioren.....	22
4. Rahmenveranstaltung	23
4.1 Fahnenempfang.....	23
4.2 Rangverkündigung.....	23
4.3 Festprogramm Sonntag.....	23
4.4 Seelandstafette Jugend	24
5. Finanzen	25
5.1 Einzahlung Start- und Haftgeld	25
5.2 Startgeld	25
5.3 Haftgeldabzüge.....	25
5.4 Festkarten	26
5.5 Leiterpreise	26
6. Rechtsbelehrung	27
6.1 Finanzielle Verpflichtungen	27
6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	27
6.3 Proteste	27
6.4 Einsprachen	27
6.5 Verhalten Teilnehmende.....	27
6.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine	27
6.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK	27
7. Schlussbestimmungen	28
7.1 Änderungen	28
7.2 Information.....	28
7.3 Interpretation.....	28
Anhang 1 - Abzüge.....	29
Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe	29
Entscheid.....	29
Vergehen/Ordnungsabzüge	29
Anhang 2 - Reglemente	30
Anhang 3 - Abkürzungen	31
Anhang 4 - Bodenbeschaffenheit für Disziplinen.....	33
Anhang 5 - Adressen Wettkampfleitung	35

1. Allgemeine Bestimmungen

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die «männliche» Schreibweise gewählt.

1.1 Durchführung

Der Turnverband Bern-Seeland (TBS) führt in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsatelier (Fränk Hofer) und mit den Turnvereinen TV Safnern, TV Orpund und TV Lengnau die Seeländischen Turntage vom 22. bis 24. Juni 2018 in Biel/Bienne durch.

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigung

Am Seeländischen Turnfest sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt, soweit es der Zeitplan zulässt.

Am Seeländischen Jugendturntag am Sonntag, 24. Juni 2018, können alle schulpflichtigen Mädchen und Knaben, welche Mitglied einer Jugend- oder Mädchenriege im Turnverband Bern Seeland (TBS) sind, teilnehmen. Alle Teilnehmer müssen im Besitze einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe, Disziplinen und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen respektive anzupassen.
- Am Jugendturntag können in Absprache mit der Wettkampfleitung und dem Organisationskomitee maximal 3 Gastriegen zum Start zugelassen werden. Diese Startplätze für Gastvereine werden nach Eingang einer gültigen Anmeldung und Einzahlung des Start- und Haftgeldes vergeben.

1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Fahrausweis) muss zusammen mit dem STV-Ausweis mitgeführt werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorfürungen ist die Wettkampfleitung des Turnverbandes Bern-Seeland zuständig. Allfällige weitere Bestimmungen der Wettkampfleitung sind ebenfalls verbindlich (letzte Weisungen, etc.).

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe und Vorfürungen.

1.5 Angebote

Anlässlich der Seeländischen Turntage werden folgende Wettkämpfe und weitere Aktivitäten angeboten:

1.5.1 Vereinswettkämpfe

Jugend (nur für Seeländervereine und maximal 3 Gastriegen), Aktive, Frauen/Männer, Senioren.

1.5.2 Einzelwettkämpfe Turnfest

Geräteturnen, Leichtathletik (inkl. U16), Einzelwettkampf FMS.

1.6 Meldungen/Mutationen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht online erfolgen. Die Anmeldung ist ab 1. Oktober 2017 unter <http://www.tb-seeland.ch> und <http://www.stf2018.ch> möglich.

Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig stattfinden.

Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Haft- und Startgeldes berücksichtigt.

1.6.2 Doppelstart

Die Wettkampfleitung ist für die Definition des Doppelstarts zuständig. Grundsätzlich sind keine Doppelstarts erlaubt. Begründete Gesuche für Doppelstarts müssen mit der Anmeldung schriftlich bei der Wettkampfleitung eingereicht werden. Die Wettkampfleitung entscheidet über den Start.

1.6.3 Termine Turnfest

Folgende Termine (Mail Eingang) sind einzuhalten:

- Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe 15. Dezember 2017
Für Gast-Vereine je nach Anmeldungen schon zu einem früheren Zeitpunkt
- Summarische Meldung Einzelwettkampf mit Kategorien 15. Dezember 2017
- Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsgерäte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte) 15. Dezember 2017
- Namentliche Meldung Richter 15. Dezember 2017
- Eingang Einzahlung Start- und Haftgeld (Verein und Einzel) 31. Dezember 2017
- Namentliche Meldung Einzelwettkampf (keine Nachmeldung möglich) 28. Februar 2018
- Persönliche Registrierung Richter 28. Februar 2018
- Organisatorische Zusatzdaten Richter (z.B. Einsatztag usw.) 28. Februar 2018
- Bestellformular OK (Organisationsdaten OK) 28. Februar 2018
- Meldung Reisebedürfnisse SBB, PP, Car etc. 28. Februar 2018
- Mutationen/Abmeldungen gemäss Ziffer 1.6.6 (Verein) 28. Februar 2018
- Eingang Einzahlung gemäss Rechnung (Festkarten und zusätzliche Bestellungen) 30. April 2018
- Mutationen/Abmeldungen gemäss Ziffer 1.6.7 (Einzel) 01. Mai 2018

1.6.4 Termine Jugendturntag

Folgende Termine (Mail Eingang) sind einzuhalten:

- Anmeldeschluss Vereinswettkampf und Seelandstafette 01. Februar 2018
- Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsgерäte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte) 01. Februar 2018
- Namentliche Meldung Richter 01. Februar 2018
- Eingang Einzahlung Start- und Haftgeld 28. Februar 2018
- Persönliche Registrierung Richter 28. Februar 2018
- Organisatorische Zusatzdaten Richter (z.B. Einsatztag usw.) 28. Februar 2018
- Bestellformular OK (Organisationsdaten OK) 28. Februar 2018
- Meldung Reisebedürfnisse SBB, PP, Car etc. 28. Februar 2018
- Eingang Einzahlung gemäss Rechnung (Festkarten und zusätzliche Bestellungen) 30. April 2018

1.6.5 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl; Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis zu der nächsten durch 18 teilbaren Zahl aufgefüllt werden.
- Bei den Fachtesten und beim Fit+Fun ist eine Erhöhung nach oben nur möglich, wenn die Erhöhung der Teilnehmerzahl nicht die Folge hat, dass eine zusätzliche Anlage benötigt wird (ab 15, 27, 39 etc. wird jeweils eine zusätzliche Anlage benötigt)
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.
- Jugend-Parcours, Kugelstossen und Weitsprung kann bis zur nächsten 10er Zahl aufgefüllt werden, insofern es der Zeitplan erlaubt.
- Sektorensprung kann bis zur nächsten 7er Zahl aufgefüllt werden (Ausnahme; Meldezahl 7, 14 etc.)

Beim Einzelwettkampf können mit der Mutationsmeldung am Anlass nur Abmeldungen gemacht werden. Weitere Mutationen sind nicht möglich.

1.6.6 Abmeldungen Verein (28.02.2018)

Alle Abmeldungen, inkl. Disziplinen, müssen mit Begründung an die Wettkampfleitung gerichtet werden (Adressen Anhang 4). Diese haben finanzielle Folgen und sind unter Punkt 5.2.1 und 5.4 aufgeführt.

Wird wegen Abmeldungen nach dem 28. Februar 2018 eine Anlage nicht benutzt, hat dies einen Haftgeldabzug (gemäss Art. 5.4) zur Folge.

1.6.7 Abmeldungen Einzel (01.05.2018)

Turner, die nicht zum gemeldeten Einzelwettkampf antreten können, haben sich schriftlich durch den Verein bis am 1. Mai 2018 bei der Wettkampfleitung abzumelden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.4 zur Folge.

1.7 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden beim Vereinswettkampf im Bestand mitgezählt. Ein Sanitätszeugnis des Sanitäters auf Platz des Seeländischen Turnfestes hat ab sofort Gültigkeit.

1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die aktuellen Weisungen sind zu finden unter: www.stv-fsg.ch → Sportarten (Sportart anklicken) → Downloads.

1.8.1 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und Einzelsportler können verpflichtet werden, ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des Organistors, an Vorführungen teilzunehmen.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Organisator wie auch der Wettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens schaden wie:

- übermässigen Alkoholenuss
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden gemäss Anhang 1 mit einem Ordnungsabzug oder mit der Disqualifikation geahndet.

1.8.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Einzeltturner

1.8.2.1 Meldung des Vereins/Riegen

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1½ Stunden vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.

1.9.2 Leichtathletik Aktive (Vereinswettkampf)

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) welcher am dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive teilnimmt und mindestens eine LA Disziplin absolviert, muss 1 brevetierte/n Kampfrichter und 1 Helfer zur Verfügung stellen.

Der/die brevetierte Kampfrichter und der/die Helfer dürfen entweder im Vereinswettkampf ihres Vereines nicht im Einsatz stehen oder müssen während dieser Zeit durch einen andern brevetierten Kampfrichter bzw. Helfer vertreten werden.

1.9.3 Leichtathletik Jugend (Vereinswettkampf)

Jede startende Riege (ausgenommen der Organisator) stellt 1 brevetierten LA-Kampfrichter und zusätzlich je 20 Kinder 1 LA-Helfer.

Bei 06 bis 19 Turnende: 1 brevetierter LA-Kampfrichter und 1 Hilfskampfrichter

Bei 20 bis 39 Turnende: 1 brevetierter LA-Kampfrichter und 2 Hilfskampfrichter etc.

1.9.4 Fachteste

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) der in der Sparte Fachteste (Allround, Korbball, Unihockey oder Volleyball) startet, stellt jeweils für den entsprechenden Fachtest folgende brevetierte Fachtestschiedsrichter:

bis 12 Turner: 1 brevetierte/r Fachtestschiedsrichter

ab 13 Turner: 2 brevetierte Fachtestschiedsrichter

Die Vereine stellen sicher, dass die Richter über die notwendige Richterausbildung (GK, FK) verfügen und diese muss auf Platz vorgewiesen werden können.

1.9.5 Geräteturnen (EGT - Einzelwettkampf)

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) stellt ab 5 Turner einen brevetierten „Wertungsrichter 2“. Ab 10 Turner pro Verein müssen zwei brevetierte „Wertungsrichter 2“ gestellt werden. Hat es zu wenig „Wertungsrichter 2“, müssen auch Vereine, die 1 – 4 Turner anmelden einen „Wertungsrichter 2“ stellen.

1.9.6 Geräteturnen (VGT - Vereinswettkampf)

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) welcher mit mehr als 8 Turnern in der Sparte Geräteturnen VGT startet, muss eine/n brevetierte/n Wertungsrichter „Brevet VGT“ stellen.

1.9.7 Fit+Fun und Einzelwettkampf Frauen/Männer/Senioren

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) stellt mindestens 1 brevetierten Fit+Fun-Schiedsrichter und 1 Hilfsschiedsrichter nichtturnend oder 3 turnend. Die Schiedsrichter werden im Vereinswettkampf oder Einzel eingesetzt.

Ausnahme: Vereine welche in der 4.Stärkeklasse starten, müssen nur 1 brevetierten Fit+Fun-Schiedsrichter nichtturnend oder 2 turnend stellen.

Wenn der Verein nur Einzel turnt, stellt er 1 Hilfsschiedsrichter nichtturnend, oder 2 Hilfsschiedsrichter turnend.

Die Vereine stellen sicher, dass die Richter über die notwendige Richterausbildung (GK, FK) verfügen und diese muss auf Platz vorgewiesen werden können.

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten an den Seeländischen Turntagen den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt nur eine Kategorie.

Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerin und Turner.

Die Altersstufen Aktive, Frauen/Männer und Senioren können aus den folgenden vier Möglichkeiten eine Variante auswählen:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- zwei einteilige Vereinswettkämpfe
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Die Altersstufe Jugend kann sich nur für einen dreiteiligen Vereinswettkampf anmelden.

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Wird ein dreiteiliger und ein einteiliger oder zwei einteilige Vereinswettkämpfe absolviert, darf die gleiche Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden.

Reck wird bereits am Freitag in der Eishalle ausgetragen. Daher wird hier die Reihenfolge der Wettkämpfe geändert und es kommt zu einem vierten Einsatz. Aufgrund der teilweise schwierigen Arbeitsplanung kann es sein, dass für einzelne Vereine die Reihenfolge der Wettkämpfe ebenfalls geändert werden muss, oder es zu einem vierten Einsatz kommen kann.

Die Vorläufe der Seelandstafette Jugend werden vereinsweise am Sonntagmorgen durchgeführt.

2.1.1 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden.

Jugend	2001	17 jährig und jünger (U18)				
Aktive	Alter frei					
Frauen/Männer	1983	35 jährig und älter (U36)	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1993	und	1984
Senioren	1963	55 jährig und älter (U56)	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1983	und	1964

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.

Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.2 Stärkeklassen

Jugend

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 60 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 36 bis 59 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 27 bis 35 Turnende |
| 4. Stärkeklasse | 06 bis 26 Turnende |

Aktive

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 24 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 18 bis 23 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 14 bis 17 Turnende |
| 4. Stärkeklasse | 06 bis 13 Turnende |

Frauen/Männer

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 24 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 16 bis 23 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 11 bis 15 Turnende |
| 4. Stärkeklasse | 06 bis 10 Turnende |

Senioren

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 16 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 11 bis 15 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 06 bis 10 Turnende |

2.1.3 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz. Beispiel:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Wettkampfteil | 08 Personen |
| 2. Wettkampfteil | 17 Personen |
| 3. Wettkampfteil | <u>21</u> Personen |
| Total | 46 Personen : 3 = 15,33 Personen |

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Das Beispiel wird somit in der Altersstufe Aktive in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.4 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen (www.stv-fsg.ch). Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.5 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.

Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.1.6 Turnfestsieger / Jugendturntagsieger

Turnfestsieger wird der Verein mit der höchsten Punktzahl im dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive in der obersten ausgetragenen Stärkeklasse.

Jugendturntagsieger wird der Verein mit der höchsten Punktzahl in der obersten ausgetragenen Stärkeklasse.

2.1.7 Auszeichnungen

2.1.7.1 Vereinswettkampf Aktive

3-teiliger Vereinswettkampf

Die Stärkeklassensieger im 3-teiligen Vereinswettkampf erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz.

Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Medaille und eine Fahنشleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl in der höchsten Stärkeklasse im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den TBS-Wanderpreis und einen Fahnenkranz.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den "Hans Schumacher-Wanderpreis" und einen Fahnenkranz.

1-teiliger Vereinswettkampf

Die Spartensieger im 1-teiligen Vereinswettkampf erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz.

Nur der 1. Rang wird ausgezeichnet. Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Fahنشleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 1-teiligen Vereinswettkampf erhält den „Renate-Wanderpreis“ und einen Fahnenkranz.

2.1.7.2 Vereinswettkampf Frauen/Männer, Senioren

3-teiliger Vereinswettkampf

Die Stärkeklassensieger im 3-teiligen Vereinswettkampf, aufgeteilt nach der Alterskategorie Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz.

Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Medaille und eine Fahنشleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl in der höchsten Stärkeklasse im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den TBS-Wanderpreis und einen Fahnenkranz.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer erhält den „Walter Haller Wanderpreis“ und einen Fahnenkranz.

1-teiliger Vereinswettkampf

Die Spartensieger im 1-teiligen Vereinswettkampf, aufgeteilt nach der Alterskategorie Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz.

Nur der 1. Rang wird ausgezeichnet. Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Fahنشleife.

2.1.7.3 Vereinswettkampf Jugend

Die Seeländer-Riege mit der höchsten Punktzahl erhält den Wanderpokal (Lehmann-Preis). Der Seeländerverein in der ersten Stärkeklasse mit der höchsten Punktzahl bekommt den TBS-Wanderpreis.

Alle Stärkeklassensieger erhalten eine Spezialauszeichnung.

Pro bezahlte Festkarte wird entsprechend eine Medaille (Rang 1 bis 3) ausgehändigt.

Alle Turner erhalten einen Turnpin.

Leiter erhalten keine Medaillen. Diese können aber zusätzlich gegen separate Bezahlung beim Organisationskomitee bestellt werden.

2.1.8 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden.

Aktive

Fachtest

Geräteturnen

Gymnastik

Team-Aerobic

Frauen/Männer

Fachtest

Fit+Fun

Geräteturnen

Gymnastik

Team-Aerobic

Senioren

Fachtest

Fit+Fun

Geräteturnen

Gymnastik

Team-Aerobic

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.9 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden.

<u>Jugend</u>	<u>Aktive</u>	<u>Frauen/Männer</u>	<u>Senioren</u>
Geräteturnen	Fachteste	Fachteste	Fachteste
Gymnastik	Geräteturnen	Fit+Fun	Fit+Fun
Leichtathletik	Gymnastik	Geräteturnen	Gymnastik
Nationalturnen	Leichtathletik	Gymnastik	Leichtathletik
Parcours	Nationalturnen	Leichtathletik	Nationalturnen
Team-Aerobic	Team-Aerobic	Nationalturnen	
		Team-Aerobic	

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Ausser GYM und GETU bei der Jugend.

Dreiteiliger Vereinswettkampf Jugend:

Die Riege muss 3 Disziplinen aus mindestens 2 Sparten auswählen. Es muss mindestens ein messbarer Wettkampfteil geturnt werden.

Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic können altersbedingt in Unterstufe und Oberstufe unterteilt werden. Pro Wettkampfteil kann nur eine Gymnastik-, Team-Aerobic- und/oder Gerätevorführung angemeldet werden.

Die Unterteilung aller Disziplinen in mehrere Gruppen und verschiedene Wettkampfteile ist nicht gestattet. Ausnahmen sind GYM/ TAE und GETU, insofern es sich um eine andere Vorführung handelt.

Dreiteiliger Vereinswettkampf FMS:

Von den Stossdisziplinen Kugel- und Steinstossen darf nur eine der beiden Disziplinen gewählt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

Sparte Fachtest, Fit+Fun, Geräteturnen, Gymnastik, Team-Aerobic sowie Pendelstafette	6 Turnende
Sparte Leichtathletik (ausser Pendelstafette) und Nationalturnen	4 Turnende
Sparte Parcours (nur Jugend)	4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

Für folgende Disziplinen muss die Gruppengrösse wie folgt teilbar sein:

- Medizinballstossen durch vier teilbar
- Zielwurf durch vier teilbar

2.2 Altersstufe Jugend

2.2.1 Altersabstufung messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die Wertung folgendermassen zusammengestellt.

Altersstufe	Jahrgang
U18	2001 bis 2002
U16	2003 und 2004
U14	2005 und 2006
U12	2007 und 2008
U10	2009 und 2010
U8	2011 und jünger

Die Altersabstufungen werden bei der Auswertung nur in den messbaren Disziplinen mittels entsprechenden Wertungstabellen berücksichtigt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit separaten Wertungstabellen berücksichtigt.

Wo keine Weisungen und Wertungstabellen des STV vorhanden sind, gelten diejenigen des TBS (siehe Homepage TBS: <http://www.tb-seeland.ch>).

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen mit Programmbewertung Jugend.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 1. Februar 2018 auszufüllen.

Gesuchpflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

Die Disziplinen der Sparte Geräteturnen können frei gewählt werden. Jede Disziplin kann pro Alterskategorie (A und B) aufgeteilt werden.

Kategorie A: bis	2001		
Jahrgang			
Kategorie B: bis	2006	1/3 darf älter sein als max. Jahrgang	2004
Jahrgang			

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien (Jugend A und Jugend B) meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil pro Alterskategorie geturnt (zwei Vorführungen hintereinander). Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für diese Disziplin.

Bei der Anmeldung muss dann zwingend in der Auswahl „Alterskat. A/B“ in STV Contest die Anzahl pro Alterskategorie eingetragen werden (zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl pro

Alterskategorie der Minimalanzahl der jeweiligen Disziplin entsprechen muss! Nur so können die Starts mit beiden Alterskategorien bei der Zeitplanung berücksichtigt werden.

2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG mit oder ohne HG)
- Kleinfeld (GYK mit oder ohne HG)

Die Disziplinen der Sparte Gymnastik können frei gewählt werden. Jede Disziplin kann pro Alterskategorie (A und B) aufgeteilt werden.

Kategorie A: bis	2001		
Jahrgang			
Kategorie B: bis	2006	1/3 darf älter sein als max.	2004
Jahrgang		Jahrgang	

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien (Jugend A und Jugend B) meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil pro Alterskategorie geturnt (zwei Vorführungen hintereinander). Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für diese Disziplin.

Bei der Anmeldung muss dann zwingend in der Auswahl „Alterskat. A/B“ in STV Contest die Anzahl pro Alterskategorie eingetragen werden (zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl pro Alterskategorie der Minimalanzahl der jeweiligen Disziplin entsprechen muss! Nur so können die Starts mit beiden Alterskategorien bei der Zeitplanung berücksichtigt werden

2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- 60 m Pendelstafette (PS60)
- Kugelstossen (KUG) Turner 4 kg / Turnerin 3 kg; 12 bis 16 Jahre
- Zielwurf (ZW); 7 bis und mit 12 Jahre
- Weitsprung (WE) (Zonenabsprung); 12 bis 16 Jahre
- Sektorensprung (SKS); 7 bis und mit 12 Jahre

11 Jährige und jünger können keinen Weitsprung und kein Kugelstossen absolvieren.

2.2.4.1 Zielwurf

4 Turner werfen den ihnen zugeteilten Ball (200 gr.) über die Latte (Lattenhöhe beträgt 2 m). Der Leiter muss den Ball mit einem Kübel auffangen / pro gefangener Ball = 1 Punkt. Die Turner holen den von ihnen geworfenen Ball (auch bei einem Fehlversuch) und rennen um die Markierungen (Pfosten B + Pfosten A) zum Start und werfen erneut. Bei Nichteinhalten: Zeitzuschlag 5 Sekunden.

Der fangende Leiter darf den Ball nur hinter sich auf den Boden legen bzw. der Ball darf nur ins Spielfeld zurückgelegt werden. In beiden Fällen darf er nie dem Werfer direkt übergeben werden, bei Nichteinhalten: Zeitzuschlag 5 Sekunden.

Nach 18 Punkten wird die Zeit gestoppt. Die max. Spieldauer beträgt 3 min. Pro fehlenden Punkt gibt es einen Zeitzuschlag von 9.6 Sekunden.

Bewertung Es wird die Laufzeit (inkl. evtl. Zuschläge) genommen.

Die Anlageskizze findet sich auf der Homepage des TBS: <http://www.tb-seeland.ch>.

2.2.4.2 Sektorensprung

4 bis 7 Turner absolvieren einen Rundlauf und machen Zonenabsprünge (ab Kasten) in Sektoren. Ab 8 Turnern gibt es eine neue Riege. Die Turner dürfen sich gegenseitig überholen. Die Laufzeit beträgt 3 Minuten.

Einspringen auf der Anlage: Pro Person 1 Sprung (nur auf Wunsch).

Gewertet werden die erzielten Sektorenpunkte (zusammengezählt). Für die Messung zählt der hinterste „Abdruck“!

Die Anlageskizze findet sich auf der Homepage des TBS: <http://www.tb-seeland.ch>.

2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Medizinballstossen (MB)

2.2.5.1 Medizinballstossen

4 Turnende absolvieren innerhalb von 3 Minuten Laufrunden à ca. 30m. Zwischen den Laufrunden können an der Stossstation Punkte erzielt werden. Den Turnenden werden Abwurflinien mit unterschiedlichen Distanzen zwischen 2 bis 8 Metern angeboten. Die Zusatzpunkte (1 Punkt pro 2 m Stossdistanz) für den Medizinballwurf werden nur gutgeschrieben, wenn der Medizinball (3 kg) über die gewählte Distanz gestossen wird. Die Laufrunden und Stosspunkte werden am Schluss addiert. Die maximale Länge der Nägel für Nagelschuhe beträgt 6 mm und die Länge der Noppen für Noppenschuhe 10 mm. Die Anlageskizze findet sich auf der Homepage des TBS: <http://www.tb-seeland.ch>.

2.2.6 Sparte Parcour

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcour. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hindernislauf (HL)
- Spielparcour Unihockey (UHP)
- Spieltest Allround (STA)

2.2.7 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic. Die Alterslimite ist nach unten geöffnet.

- Team-Aerobic (TAe)

Team-Aerobic kann pro Alterskategorie (A und B) aufgeteilt werden.

Kategorie A: bis 2001

Jahrgang

Kategorie B: bis 2006 1/3 darf älter sein als max. 2004

Jahrgang Jahrgang

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien (Jugend A und Jugend B) meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil pro Alterskategorie geturnt (zwei Vorführungen hintereinander). Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für diese Disziplin.

Bei der Anmeldung muss dann zwingend in der Auswahl „Alterskat. A/B“ in STV Contest die Anzahl pro Alterskategorie eingetragen werden (zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl pro Alterskategorie der Minimalanzahl der jeweiligen Disziplin entsprechen muss! Nur so können die Starts mit beiden Alterskategorien bei der Zeitplanung berücksichtigt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Team-Aerobic am Jugendturntag auf der Wettkampffläche Gymnastik geturnt wird, d.h. auf Rasen.

2.3 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.3.1 Sparte Fachteste

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fachteste.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Volleyball (FTV)
- Fachtest Unihockey (FTU)

Für die Fachteste (ausser FTU) sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen, Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE); wird bereits am Freitagabend geturnt
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 15. Dezember 2017 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG mit oder ohne HG)
- Kleinfeld (GYK mit oder ohne HG)
- Bühne (GYB mit oder ohne HG)

2.3.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 400 m (400)
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.3.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Turner 22,5 kg + 18,0 kg / Turnerin 12,5 kg + 10,0 kg
- Steinstossen (STS) Turner 12,5 kg / Turnerin 6,0 kg

2.3.6 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic.

- Team-Aerobic (TAe)

2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.4.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fachteste.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Volleyball (FTV)
- Fachtest Unihockey (FTU)

Für die Fachteste (ausser FTU) sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.4.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fit+Fun.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb/ Ball-Kreuz (FF1)
- Unihockey im Team/8-er Ball (FF2)
- Moosgummiring/ Intercross (FF3)

2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen, Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 1. Februar 2018 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG mit oder ohne HG)
- Kleinfeld (GYK mit oder ohne HG)
- Bühne (GYB mit oder ohne HG)

2.4.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können zusätzlich gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 400 m (400)
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.4.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer 18 kg + 15 kg / Frauen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Männer 10 kg / Frauen 6 kg

2.4.7 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic.

- Team-Aerobic (TAe)

2.5 Altersstufe Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.5.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fachteste.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Volleyball (FTV)
- Fachtest Unihockey (FTU)

Für die Fachteste (ausser FTU) sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.5.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die STV aktuellen Weisungen Fit+Fun.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb/ Ball-Kreuz (FF1)
- Unihockey im Team/8-er Ball (FF2)
- Moosgummiring/ Intercross (FF3)

2.5.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG mit oder ohne HG)
- Kleinfeld (GYK mit oder ohne HG)
- Bühne (GYB mit oder ohne HG)

2.5.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg und Turnerin 1,0 kg
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.5.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Senioren 18 kg + 15 kg / Seniorinnen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Senioren 10 kg / Seniorinnen 6 kg

3. Einzelwettkämpfe

Im Angebot der Einzelwettkämpfe wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich genügend Personen anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die genaue Definition ist unter der jeweiligen Sparte zu finden.

3.1 Turnzeiten

Die Einzelwettkämpfe Aktive finden ab Freitagnachmittag wie folgt statt:

Leichtathletik: Auf den Wettkampfanlagen um die Tissot-Arena

Geräteturnen: In der Eishalle der Tissot-Arena

Die Einzelwettkämpfe für Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren finden am Samstag statt.

Einzelturnen wird am Morgen oder am Nachmittag stattfinden, der Vereinswettkampf des jeweiligen Vereins in der jeweils anderen Tageshälfte.

3.2 Geräteturnen

Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 Teilnehmern pro Altersstufe/Kategorie diese zusammenzulegen oder abzusagen.

3.2.1 Turnerinnen

Jahrgang

Kategorie 5 offen

Kategorie 6 offen

Kategorie 7 offen

Kategorie D 1996 und älter

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle.

3.2.2 Turner

Jahrgang

Kategorie 5 offen

Kategorie 6 offen

Kategorie 7 offen

Kategorie H 1990 und älter

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle.

3.2.3 Bestimmungen

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle.

3.2.4 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.2.5 Turnfestsieger/-in

Turnfestsieger und Turnfestsiegerin im Geräte-Einzelwettkampf wird der Turner und die Turnerin der Kategorie 7 mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktegleichstand im ersten Rang entscheiden folgende Geräte für den Turnfestsieg: 1. Schaukelringe, 2. Sprung, 3. Reck, 4. Boden.

3.2.6 Auszeichnungen

Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

Kategorie 7 an 1/2 der angetretenen Turner

Kategorien 5, 6, D + H an 1/3 der angetretenen Turner

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.

3.3 Leichtathletik

Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 Teilnehmern pro Altersstufe/Kategorie diese zusammenzulegen oder abzusagen.

3.3.1 Angebot

Männer, männliche Jugend		Jahrgang
Leichtathletik M30 (Senioren)	100/Weit/Hoch/Kugel/800	1988 und älter
Leichtathletik Berner 6-Kampf	100/Weit/Hoch/Kugel/Speer/800	offen
Leichtathletik U20 M 5K	100/Weit/Hoch/Kugel/800	1999 2000
Leichtathletik U18 M 5K	100/Weit/Hoch/Kugel/800	2001 2002
Leichtathletik U16 M 5K	80/Weit/Hoch/Kugel/800	2003 2004
Frauen, weibliche Jugend		Jahrgang
Leichtathletik W30 (Seniorinnen)	100/Weit/Kugel	1988 und älter
Leichtathletik Frauen 4K	100/Weit/Kugel/800	offen
Leichtathletik U20 W 4K	100/Weit/Kugel/800	1999 2000
Leichtathletik U18 W 4K	100/Weit/Kugel/800	2001 2002
Leichtathletik U16 W 4K	80/Weit/Kugel/800	2003 2004

3.3.2 Bestimmungen

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

3.3.3 Rangierung

Bei Punktegleichheit wird nach Regel 200.12 der IWR entschieden.

3.3.4 Turnfestsieger/-in

- Die Athletin mit der höchsten Punktzahl aus dem Vierkampf Frauen.
- Der Athlet mit der höchsten Punktzahl im Berner 6-Kampf.

3.3.5 Auszeichnungen

Es wird in allen Kategorien 1/3 der angetretenen Turner ausgezeichnet.
Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.

3.4 Frauen/Männer/Senioren

Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 Teilnehmern pro Altersstufe/Kategorie diese zusammenzulegen oder abzusagen.

3.4.1 Angebot

Es wird in folgenden Kategorien getrennt gestartet:

Kat. Frauen 35+	Jahrgang 1983 bis 1974
Kat. Männer 35+	Jahrgang 1983 bis 1974
Kat. Frauen 45+	Jahrgang 1973 bis 1964
Kat. Männer 45+	Jahrgang 1973 bis 1964
Kat. Frauen 55+	Jahrgang 1963 bis 1959
Kat. Männer 55+	Jahrgang 1963 bis 1959
Kat. Frauen 60+	Jahrgang 1958 bis 1954
Kat. Männer 60+	Jahrgang 1958 bis 1954
Kat. Frauen 65+	Jahrgang 1953 bis 1949
Kat. Männer 65+	Jahrgang 1953 bis 1949
Kat. Frauen 70+	Jahrgang 1948 bis 1944
Kat. Männer 70+	Jahrgang 1948 bis 1944
Kat. Frauen 75+	Jahrgang 1943 und älter
Kat. Männer 75+	Jahrgang 1943 und älter

Von den nachfolgend aufgeführten Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

- 8er Lauf (8-er)
- Basketball (BB)
- Geländelauf (GL1000 / GL 2000)
- Kugelstossen (KUG)
- Speerzielwurf (Speer)
- Unihockey (UH)

Die genauen Ausführungen der Disziplinen finden sich auf der Homepage des TBS: <http://www.tb-seeland.ch>.

Die Einteilung erfolgt durch die Wettkampfleitung. Der Wettkampf besteht aus 6 Disziplinen. Für die Einzelrangliste zählen 4 Disziplinen nach freier Wahl. Absolviert eine Person mehr als die geforderten Disziplinen, werden die besten 4 Resultate gewertet.

3.4.2 Bestimmungen

Es gelten die aktuellen Weisungen STV. Wo keine Weisungen und Wertungstabellen des STV vorhanden sind, gelten diejenigen des TBS (siehe Homepage TBS: <http://www.tb-seeland.ch>).

3.4.3 Verletzungen

Verletzt sich eine Person bevor sie die geforderte Anzahl Disziplinen absolviert hat, wird sie nicht gewertet.

3.4.4 Rangierung

Bei Punktegleichheit entscheidet: A das höchste Einzeldisziplinresultat, B das bessere Streichresultat.

3.4.5 Auszeichnungen

Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

Kategorien 35+ / 45+	an 1/3 der angetretenen Turner
Kategorien 55+ / 60+	an 1/2 der angetretenen Turner
Kategorien 65+ / 70+	an 3/4 der angetretenen Turner
Kategorie 75+	an alle angetretenen Turner

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.

4. Rahmenveranstaltung

4.1 Fahnenempfang

Der Empfang der Verbandsfahne findet am Sonntag statt.

Alle Fahnenträgerinnen und Fähnriche haben dem Empfang beizuwohnen. Deren Anwesenheit wird geprüft. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.4 zur Folge. Die genauen Angaben über den Verlauf und die Örtlichkeiten des Festaktes werden auf der Homepage veröffentlicht.

Es findet kein allgemeiner Festumzug statt.

4.2 Rangverkündigung

Die Siegerehrungen aller Vereinswettkämpfe und FMS Einzel (Ränge 1-3) finden am Sonntag, 24. Juni 2018, statt.

Die Siegerehrungen des Einzelwettkampfes Aktive (Geräteturnen und Leichtathletik) finden am Freitagabend, 22. Juni 2018, statt.

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenneue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

Genauere Zeitangaben und Besammlung werden auf der Homepage publiziert. Die Anwesenheit an der Rangverkündigung ist für alle Vereine (Einzel- und Vereinswettkampf) obligatorisch. Nichteinhalten hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge.

Bei Abbruch des Turnfestes gibt es keine Rangverkündigung.

Im Vereinscouvert werden die Wettkampfblätter des Einzelwettkampfes inkl. Auszeichnungen nach der jeweiligen Rangverkündigung abgegeben. FMS hat in jedem Fall separate Vereinscouverts. Es werden keine Vereinscouverts und Auszeichnungen nachgesandt. Die Ranglisten werden online zur Verfügung gestellt.

4.3 Festprogramm Sonntag

Nähere Angaben zu Angebot und Programm sowie der zeitliche Ablauf werden auf der Homepage publiziert.

Im Festprogramm am Sonntag integriert sind die Finals der Seeland-Stafetten Jugend, der Einmarsch der Fahnenträgerinnen/Fähnriche und Vereine (mindestens Stärkeklassenbestand), Rangverkündigungen und Ansprachen. Jeder Verein ist verpflichtet, sich für das Rahmenprogramm vom Sonntag zur Verfügung zu halten. Die Vereine werden nach ihrem geturnten Wettkampf über eine allfällige Teilnahme am Sonntag vorinformiert und am Leiterapéro wird diese bestätigt.

4.4 Seelandstafette Jugend

Die Vorläufe finden am Sonntagmorgen vereinsweise statt. Die Finals werden im Rahmen der Schlussvorführungen absolviert.

4.4.1 Allgemeine Bestimmungen

Die Pendelstafette wird in der Regel als 60m Pendelstafette mit Stabübergabe ausgetragen. Es wird je eine Pendelstafette für Turnerinnen sowie für Turner angeboten. Jede Staffel muss mit 10 Turner/innen antreten.

Jede/r Läufer/in darf nur in einer Mannschaft starten.

Gemischte Staffeln sind gestattet, können jedoch nur bei den Turnern starten.

Nach dem Start dürfen keine Läufer/innen ersetzt oder ausgewechselt werden.

An der Pendelstafette können alle Vereine teilnehmen, die am Seel. Jugendturntag teilnehmen.

Anmeldungen sind nur über die Online-Anmeldung möglich.

Nachmeldungen sind keine mehr möglich.

Die Einteilung wird auf der Homepage des Turnverbandes: <http://www.tb-seeland.ch> publiziert.

4.4.2 Staffelstab / Übergaben

Folgende Ereignisse führen zu einer Disqualifikation:

- Startfehler
- Wechselfehler
- Werfen des Staffelstabs

Der Staffelstab muss während des ganzen Laufes in der Hand getragen werden.

Die Übergabe muss so erfolgen, dass der Staffelstab auf jeden Fall um den Pfosten am Ende der Bahn wandert.

4.4.3 Vorläufe / Final

Es wird ein Finallauf für die 10 schnellsten Mannschaften pro Kategorie durchgeführt.

Die Sieger des Finals bei den Turnerinnen sowie bei den Turnern erhalten eine Auszeichnung.

4.4.4 Durchführung

Die Pendelstafette wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen.

Mannschaften zu 10 Turner/innen

Kategorie A	Knaben	U17 – U15 (16 bis 14 Jahre)
Kategorie B	Knaben	U14 – U12 (13 bis 11 Jahre)
Kategorie C	Mädchen	U17 – U15 (16 bis 14 Jahre)
Kategorie D	Mädchen	U14 – U12 (13 bis 11 Jahre)
Kategorie E	Knaben + Mädchen	U11 (10 Jahre und jünger)

Die Kinder und Jugendlichen werden der Kategorie zugeteilt in der sie/er das entsprechende Altersjahr erreicht oder bereits erreicht hat.

Mädchen können in der Kat. A + B mitlaufen, ABER Knaben nicht in der Kat. C + D.

Sobald ein älterer Jugendlicher in der Kat. B, D oder E mitläuft, muss die Mannschaft in der höheren Kategorie starten.

Bei schlechtem Wetter oder Terrain entscheidet die Wettkampfleitung über eine Durchführung

Nagelschuhe oder Noppenschuhe sind nicht erlaubt.

5. Finanzen

5.1 Einzahlung Start- und Haftgeld

Pro Anmeldung (= Vereinsnummer im Anmeldetool) muss das Start- und Haftgeld einbezahlt werden. Die Anmeldung ist nur mit Einzahlung des Start- und Haftgeldes bis Anmeldeschluss gültig.

5.1.1 Haftgeld

Vereinswettkampf Aktive, Frauen/Männer, Senioren	Fr.	800.00
Vereinswettkampf Jugend	Fr.	500.00
Einzeltturner (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr.	250.00

5.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit korrekter Kontonummer (IBAN zwingend erforderlich) des Vereins bei der Anmeldung vorliegt. Ohne entsprechende Kontoverbindung (IBAN) wird kein Haftgeld zurückerstattet. Übersteigen Vorkommnisse (genannt in Art. 5.3) die Haftgeldsumme, so wird die Differenz zur Haftgeldsumme in Rechnung gestellt.

5.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- dreiteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	200.00
- einteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	100.00
- dreiteiliger und einteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	270.00
- Zwei einteilige Vereinswettkämpfe (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	150.00
- Vereine die nur mit Einzeltturner starten pauschal	Fr.	80.00
- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Jugend)	Fr.	100.00

5.2.1 Abmeldung/Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe 1.6.6) nach dem 15. Dezember 2017 wird kein Startgeld erlassen/zurückerstattet.

5.3 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

1. Nichteinhalten der Termine gemäss Art. 1.6.3 und 1.6.4 (massgebend ist das Datum der Online-Anmeldung) pro Mahnung	Fr.	100.00
2. Mutationen/Abmeldungen gemäss Art. 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7 pro Disziplin bzw. pro Turner	Fr.	ab 50.00
3. Nichtbenutzung einer gemeldeten Anlage gemäss Art. 1.6.6	Fr.	50.00
5. Rückzug der Anmeldung nach 15. Dezember 2017 und nicht Antreten am Turnfest	Fr.	500.00
6. Nichtantreten eines Einzeltturners	Fr.	120.00
7. Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften kann einen Abzug zur Folge haben bis zu	Fr.	500.00
8. Falsche Richterangaben erfasst	Fr.	200.00
9. Nicht Nachmelden eines Wertungs-, Kampf-, Schieds- und Hilfsschiedsrichter sowie Helfer nach einer Mahnung	Fr.	300.00
10. Nicht ordnungsgemäss angetretene Wertungs-, Kampf-, Schieds- und Hilfsschiedsrichter sowie Helfer pro Tag/Einsatz	Fr.	200.00
11. Unberechtigtes Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes	Fr.	150.00
12. Nichtantreten am offiziellen Empfang (inkl. Rangverkündigung)	Fr.	100.00
13. Nichtausfüllen oder falsche Daten der Kontoangaben	Fr.	100.00
14. Div. Änderungen der Festkarten, Essensbons, Übernachtungen etc. nach dem 8. Juni 2018	Fr.	50.00
15. Verstoss gegen die Wettkampfvorschriften (z.B. Festkartenkontrolle)	Fr.	300.00

5.4 Festkarten

Alle an den Seeländischen Turntagen aktiv Teilnehmenden (Einzel- und Vereinswettkämpfe) des Turnfestes haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 100% des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

Typ A Erwachsene Fr. 65.00
Turnpin (sofern bestellt), Eintritt ins Festgelände, eine Mahlzeit, Startgeld Einzeltturnen, Schlussfeier.

Typ B Jugend (Jugendturntag) Fr. 30.00
Turnpin, Eintritt ins Festgelände, eine Mahlzeit mit 1 Getränk und 1 Dessert, **Startgeld Einzeltturnen**, Schlussfeier.

Turnende Richter, welche an Wettkämpfen und an Events teilnehmen, **lösen eine Festkarte Typ A**. Nichtturnende Richter sowie die Wettkampfleitung müssen keine Festkarte bestellen.

Wird eine Festkarte am Turnfest selber am Infostand gelöst, wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Festkarte erhoben.

Rücknahme einzelner Festkarten:

Festkarten werden nur mit sämtlichen Beilagen (Turnpin, sofern bestellt und Essensgutschein) und gegen Vorweisung eines Arzteugnisses am Infostand komplett zurückerstattet.

Festkarten ohne Arzteugnis und mit sämtlichen Beilagen werden wie folgt zurück erstattet:

Ab 1. März 2018 zu 60%

Ab 1. April 2018 zu 40%

Ab 1. Mai 2018 zu 0%

5.5 Leiterpreise

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren und Jugend ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 8.2). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

6. Rechtsbelehrung

6.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

6.3 Proteste

Das Protest- und Rekurswesen ist im aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbandes geregelt.

6.4 Einsprachen

Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note, der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprache Gebühr von 200.00 Franken abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten der Wettkampfleitung.

6.5 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Anhang 1 oder dem aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des STV, bestraft werden.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

6.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Wir verweisen auf das aktuelle Reglement Sanktionen und Bussen vom Schweizerischen Turnverband.

6.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

7.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden auf der Homepage des Turnverbandes: <http://www.tb-seeland.ch> sowie auf der Homepage des Organisators: <http://www.stf2018.ch> publiziert.

7.3 Interpretation

Bei Unklarheiten und über allfällig in diesen Vorschriften nicht geregelte Punkte entscheidet die Wettkampfleitung.

Genehmigt am: 16. August 2017
Turnverband Bern-Seeland
Christoph Loosli, Chef Anlässe TBS
Beat Ruchti, Chef Turnfest / Jugendturntag TBS

Anhang 1 – Abzüge

Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen, die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungserichtes und des Platzchefs stützt.

Vergehen/Ordnungsabzüge

Vergehen	Abzug
Verstoß gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen, vor, während und nach dem Wettkampf	0,5 – 1,0 Punkte
Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf	Disqualifikation

Anhang 2 – Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch)

Die folgenden aktuellen Reglemente, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Statuten STV vom 24. Oktober 2009
- Reglement Sanktionen und Bussen
- Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV
- Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte

Die folgenden aktuellen Weisungen, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind zu beachten und haben Gültigkeit:

- Weisungen Fachteste
- Weisungen Fit+Fun
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen
- Weisungen Einzelgeräteturnen
- Weisungen Gymnastik
- Weisungen Leichtathletik STV
- Internationale Wettkampfbestimmungen IWR
- Weisungen STV Team-Aerobic
- Weisungen Vereinswettkampf Nationalturnen
- Weisungen Turnwettkampf
- Weisungen Jugendparcours

Anhang 3 – Abkürzungen

Allgemein

STF	Seeländisches Turnfest
STV	Schweizerischer Turnverband
ENV	Eidgenössischer Nationalturnverband
SLV	Swiss Athlétics
WL	Wettkampfleitung
SR	Schiedsrichter/-in
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
HKR	Hilfskampfrichter/-in
Ti	Turnerinnen
Tu	Turner

Wettkampf

Stkl	Stärkeklasse
EW	Einzelwettkampf
VW	Vereinswettkampf
VWJ	Vereinswettkampf Jugend
VWA	Vereinswettkampf Aktive
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften
P	Programme

Fachteste

FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball
FTV	Fachtest Volleyball
FTU	Fachtest Unihockey

Fit+Fun

FF	Fit+Fun
FF1	Fuss-Ball-Korb/ Ball-Kreuz
FF2	Unihockey im Team/8-er Ball
FF3	Moosgummiring/ Intercross

FMS-Einzelwettkampf

8-er	8er Lauf
BB	Basketball
GL 1000/2000	Geländelauf
KUG	Kugelstossen
Speer	Speerzielwurf
UH	Unihockey

Geräteturnen

Getu	Geräteturnen
EGT	Einzelgeräteturnen
VGT	Vereinsgeräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
GK	Gerätekombination
RE	Reck
SP	Sprünge
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren

Gymnastik

GYM	Gymnastik
GYG	Grossfeld
GYK	Kleinfeld
GYB	Bühne

Jugendparcours

HL	Hindernislauf
UHP	Spielparcours Unihockey
STA	Spielfest Allround

Leichtathletik

100	100 m Lauf
400	400 m Lauf
800	800 m Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS60	60 m Pendelstafette
PS80	80 m Pendelstafette
SB	Schleuderball
SKS	Sektorensprung
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
WVLA	Weisungen Leichtathletik
ZW	Zielwurf

Nationalturnen

NA	Nationalturnen
STH	Steinheben
STS	Steinstossen
MB	Medizinballstossen

Team-Aerobic

TAe	Team-Aerobic
-----	--------------

Anhang 4 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Disziplin	Bodenbeschaffenheit	genauere Bezeichnung
Fachteste		
Allround	Rasen	
Korbball	Rasen	
Volleyball	Rasen	
Unihockey	Beton (in Eishalle)	
Fit+Fun		
FF 1a Fuss-Ball-Korb	Rasen	
FF 1b Ballkreuz	Rasen	
FF 2a Unihockey im Team	Teer	
FF 2b 8-er Ball	Rasen	
FF 3a Moosgummiring	Rasen	
FF 3b Intercross	Rasen	
FMS-Einzelwettkampf		
8er Lauf	Rasen	
Basketball	Rasen	
Geländelauf		
Kugelstossen	Betonring	
Speerzielwurf	Rasen	
Unihockey	Teer	
Geräteturnen		
Barren	Eishalle, Beton	Platzgrösse 15.00 x 22.00 m
Boden	Eishalle, Beton	Platzgrösse 20.00 x 20.00 m
Gerätekombination	Eishalle, Beton	Platzgrösse 20.00 x 30.00 m
Reck	Eishalle, Beton	Platzgrösse 20.00 x 20.00 m
Schaukelringe	Eishalle, Beton	Platzgrösse 20.00 x 24.00 m
Schulstufenbarren	Eishalle, Beton	Platzgrösse 15.00 x 22.00 m
Sprünge	Eishalle, Beton	Platzgrösse 20.00 x 30.00 m
Änderungen der Platzgrösse aufgrund eventueller Verschiebungen sind möglich.		
Geräteturnen Einzel	Eishalle, Beton	
Gymnastik		
Grossfeld	Rasen	
Kleinfeld	Rasen	
Gymnastik Bühne	Teppich	
Jugendparcours		
Hindernislauf	Wiese	
Spielparcours Unihockey	Teer	
Spieltest Allround	Rasen	
Leichtathletik		
Hochsprung	Kunstrasen	
Kugelstossen	Betonring	
100 m Lauf	Rasen	
400m (Rundbahn)	Rasen	
800m (Rundbahn)	Rasen	
Pendelstafette	Rasen	
Schleuderball	Kunststofflaufbahn	
Weitwurf / Speerwurf	Kunststofflaufbahn	

Weitsprung
Sektorensprung
Zielwurf

Kunststofflaufbahn
Kunstrasen
Kunstrasen

Nationalturnen

Steinheben
Steinstossen
Medizinballstossen

Rasen
Kunststofflaufbahn
Kunstrasen

Team-Aerobic

Team-Aerobic

Teppich (Turnfest)
Rasen (Jugendturntag)

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!

Anhang 5 – Adressen Wettkampfleitung

Adresse, Kontaktangaben der Wettkampfleitung:

Chef Turnfest / Jugendturntag

Beat Ruchti

Löwenstrasse 4
3053 Münchenbuchsee

Telefon-Nr.:

E-Mail:

079 602 84 32

turnfest@tb-seeland.ch

Wettkampfleitung Jugend

Daniel Rickli

Riederbachweg 4 B
3292 Busswil

Telefon-Nr.:

E-Mail:

079 938 45 18

tf-jugend@tb-seeland.ch

Wettkampfleitung Aktive

Tiziana Hämmerli

Dorfstrasse 3
3234 Vinelz

Telefon-Nr.:

E-Mail:

079 779 87 16

tf-aktive@tb-seeland.ch

Wettkampfleitung FMS

Rosmarie Mancini-Schär

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen

Telefon-Nr.:

E-Mail:

079 256 63 37

tf-fms@tb-seeland.ch